



Am Dienstagmorgen, gegen 03:50 Uhr sprengten bislang noch unbekannte Täter einen Geldautomaten in der Marc-Chagall-Straße in Drais.

Das Explosionsgeräusch war bis auf den Lerchenberg zu hören und weckte zahlreiche Menschen, welche auch die Polizei verständigten.

Zeugen konnten darüber hinaus mitteilen, daß die Täter mit einem dunklen Audi geflüchtet sind. Das Täterfahrzeug wird während der Fahndung verlassen im Bereich der Waldthausenstraße im Stadtteil Finthen, aufgefunden.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand sprengten die Täter gegen 03:50 Uhr den Geldautomaten. An dem freistehenden Geldautomatenhäuschen entstand durch die Sprengung erheblicher Schaden. Die Täter erbeuteten eine bislang noch unbekannte Summe Geld.

Anschließend flüchteten die vermutlich drei Personen mit dem genannten PKW durch Drais und Finthen und beschädigten dabei mehrere geparkte Fahrzeuge, bevor sie ihren PKW, aus unbekanntem Grund, in der Waldthausenstraße stehen ließen. Wie die Täter von dort aus weiter flüchteten ist derzeit unbekannt.

Geldautomatensprengung Drais

Dienstag, den 05. Juli 2022 um 21:49 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 05. Juli 2022 um 21:54 Uhr

Die Polizei bittet darum, in dem Bereich der Stadtteile Mainz-Finthen, -Gonsenheim, -Drais, den Gemeinden Ingelheim-Wackernheim und -Heidesheim sowie an der BAB A60 keine Anhalter mitzunehmen und auffällige Personen sofort über den Notruf der Polizei zu melden.

Die groß angelegte Fahndung der Polizei, mit Unterstützung eines Polizeihubschraubers und Fährtenhunden, dauert an. Die Kriminalpolizei Mainz hat die Ermittlungen übernommen. Kriminaltechniker sichern derzeit Spuren am Tatort. Der Schaden an dem Gebäude und die daraus resultierende Schadenshöhe wird in den nächsten Tagen durch Sachverständige festgestellt werden. Die Höhe des erbeuteten Geldes ist Gegenstand der Ermittlungen und wird nicht bekannt gegeben.